

# Wüsten-Abenteuer für Land-Mannschaft

Motorsport Team aus Niederdreisbach bringt beim 24-Stunden-Rennen von Dubai einen nagelneuen Audi an den Start

■ **Niederdreisbach/Dubai.** Das neue Rennfahrzeug des in Niederdreisbach beheimateten Teams von Land-Motorsport, ein Audi R8 LMS, bekam die Westerwälder Mannschaft eine Woche vor Weihnachten angeliefert und erlebt bereits am kommenden Wochenende (14. bis 16. Januar) seine Feuertaufe beim hochkarätig besetzten 24-Stunden-Rennen in Dubai.

Beim frühen Saisonauftakt am Persischen Golf setzt das Westerwälder Team mit dem neuen GT3-Fahrzeug aus dem Hause Audi nicht nur auf ein hochkarätiges Sportgerät, sondern bietet auch ein starkes Fahrerquartett auf. Mit Marc Basseng aus Rosenbach und Christopher Mies aus Heiligenhaus greifen zwei sehr erfahrene Audi-Werkspiloten ins Lenkrad des Montaplast-Audis mit der Startnummer 28. Der US-Amerikaner Connor de Phillippi hat sich als Porsche-Werksjunior in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht und startete im vergangenen für das Niederdreisbacher Team im Porsche Carrera-Cup. Carsten Tilke (Hauset), Pilot Nummer vier, gehörte bereits im Jahr 2009 zur Mannschaft um Teamchef Wolfgang Land, als diese mit einem Cup-Porsche 911 völlig überraschend den Gesamtsieg auf dem



Mit dem Montaplast-Audi R8 LMS geht das Niederdreisbacher Team von Land-Motorsport am kommenden Wochenende beim 24-Stunden-Rennen in Dubai auf die Strecke. Nach dem Gesamtsieg im Jahr 2009 genießt das Westerwälder Team bei den Fans in den Vereinigten Arabischen Emiraten ein hohes Ansehen.

Foto: byJogi/Steven

5,39 Kilometer langen „Dubai Autodromo Park“ einfuhr.

Eine Wiederholung des Erfolges wäre natürlich das Wunschergebnis des Teams, allerdings ist dieses Unterfangen äußerst schwierig für die Niederdreisbacher. Die Kon-

kurrenz ist stärker denn je und der Ausgang des ersten Kräftemessens 2016 der versammelten GT3-Elite nahezu nicht vorhersagbar. Knapp 30 GT3-Boliden von Audi, Mercedes Ferrari, Lamborghini, Porsche und Corvette zählen zu den An-

wärtern auf den Gesamtsieg. Dazu gesellen sich noch einmal 20 Cup-Porsche und zwei Dutzend Fahrzeuge kleinerer Klassen.

Der brandneue Renner aus Ingolstadt verfügt im GT3-Trimmm über einen V10-Mittelmotor mit 5,2

Liter Hubraum und bis zu 430 kW (585 PS) Leistung. Er gilt als sehr zuverlässig und standfest. Doch um bei einem 24-Stunden-Marathon auf einer so anspruchsvollen Strecke wie in der Wüste von Dubai erfolgreich zu sein, benötigt man neben dem nötigen Können vor allen Dingen auch das nötige Rennglück. „Wir haben im Vorfeld alles getan, um ein erfolgreiches Audi-Debüt abzuliefern“, erklärt Teamchef Wolfgang Land. „Wie das Abenteuer Dubai 2016 ausgeht, werden wir am Samstagnachmittag wissen.“

Nach dem Saisonauftakt am Persischen Golf plant die Niederdreisbacher Mannschaft mit dem Montaplast-Audi R8 weitere Einsätze in der VLN-Langstreckenmeisterschaft und beim 24-Stunden-Klassiker auf dem Nürburgring im Mai.

jogi

## 24 Stunden von Dubai: Zeitplan

**Donnerstag, 14. Januar:** 11.30 bis 16 Uhr: Freies Training; 16.15 bis 17.30 Uhr: Qualifikationstraining; 18 - 20 Uhr: Nachttraining. **Freitag, 15. Januar:** 10.30 bis 11 Uhr: Warm-up; 14 Uhr: Start. **Samstag, 16. Januar:** 14 Uhr: Zieleinlauf.

## Rosenkranz: Cross ohne Rad

Leichtathletik LG Sieg meldet 22 Läufer

■ **Region/Trier.** Crosswettkämpfe bestreitet Gerrit Rosenkranz üblicherweise auf dem Mountainbike. Am kommenden Sonntag, 17. Januar, tut er dies nun in Laufschuhen. Der Langenbacher steht als einer von 22 Läufern der LG Sieg in der Starterliste für die Rheinland-Crossmeisterschaft in Trier. Außerdem gehen für die LG Sieg auf die Strecke: Anja-Baldus-Schmidt, Emma Behner, Linn Behner, Lisa Berkholz, Andreas Freidhof, Emily Gilles, Lara Heinemann, Lea-Sophie Herzog, Julius Kölbach, Anna-Lena Mockenhaupt, Fabrizio Mühlön, Emily Renk, Jan Röhlich, Lea Christin Sanna, Clara Schmidt, Theresa Schmitt, Matti Schneider, Lucas Moritz Schuhen, Flemming Stinner, Luisa Catrin Wiegand und Jana Wilwerscheid.

## Besprechung am 16. Januar

Jugendfußball Treffen von Vereinsvertretern

■ **Region.** Die Rückrundentagung der A-, B- und C-Jugend-Regionalligen Südwest sind für kommenden am Samstag, 16. Januar, terminiert. Die Vereinsvertreter treffen sich ab 11 Uhr im Sportheim des VfL Gundersheim (An der Bleiche in Gundersheim) unter anderem, um die Spieltermine der zweiten Saisonhälfte abzustimmen.

## Schuh/Demmer setzen dem Spitzendoppel zu

Tischtennis ASG Altenkirchen zeigt Steigerung

■ **Altenkirchen.** Fünf Sätze hatten sie im Hinrundenkampf gewonnen, am Samstagabend waren es immerhin 13: Die Tischtennispielerinnen der ASG Altenkirchen haben bei ihrem Heimspiel gegen den TTV Rimlingen-Bachem eine deutliche Leistungssteigerung gezeigt, mussten sich dem Team aus dem Saarland aber trotzdem erwartungsgemäß mit 3:8 geschlagen geben.

„Wir versuchen zwei Spiele gewinnen“, hatte ASG-Mannschaftsführerin Alexandra Schumacher im Vorfeld der Partie erklärt. Es wurden drei – Ziel erreicht. Und das, obwohl die Gäste ihre Bestbesetzung aufboten. Vor allem in der Anfangsphase war der Leistungsunterschied zwischen dem Tabellenfünften und den Kreisstädterinnen gar nicht so deutlich. Alexandra Schumacher und Katharina

Schlangen setzten sich in ihrem Doppel gegen Nikola Jäckel/Kristina Schwarz deutlich mit 3:1 durch. Auch Julia Schuh und Katharina Demmer verkauften sich gegen Carolin Freude und Katharina Palm sehr gut. Gegen das in dieser Saison noch ungeschlagene (10:0) beste Doppel der Liga verlor das ASG-Duo drei Durchgänge mit nur zwei Punkten Differenz. Auch im Einzel musste Freude hart kämpfen, um Katharina Schlangen mit 3:2 niederzuringen.

Neben dem Zweierdoppel holten Julia Schuh und Katharina Demmer im unteren Paarkreuz die beiden weiteren Punkte für den Aufsteiger. Beide besiegten Kristina Schwarz mit 3:2. „Die Spiele, die wir gewinnen konnten, haben wir gewonnen“, zeigte sich Alexandra Schumacher mit dem Resultat zufrieden. René Weiss

## Betzdorf beginnt die Vorbereitung

Fußball Trainer Marco Weller stellt umfangreichen Winterfahrplan zusammen

■ **Betzdorf.** 33 Tage vor dem Nachholspiel im heimischen Stadion auf dem Bühl gegen den FSV Trier-Tarforst am 13. Februar beginnt bei Fußball-Rheinlandligist SG Betzdorf an diesem Montagabend die Vorbereitung auf das Projekt Klassenverbleib. Nachdem die Mannschaft am Freitagabend bereits am Werner-Schulze-Cup in Wilnsdorf teilnahm, versammelt der neue Trainer Marco Weller nun erstmals seine Leute, die den Abstieg in die Bezirksliga verhindern sollen, zum Training um sich.

Es ist ein ordentliches Programm, das sich im Trainingsplan der Spieler wieder findet. In der Regel stehen die Akteure der 06er in der Wintervorbereitung fünfmal pro Woche auf dem Platz – entweder zu Trainings- oder Testspielzwecken. Bis zum ersten Gradmesser im Rahmen des Pils-Cups vom 22. bis 24. Januar in der Hachenburger Rundsporthalle hat Weller für elf Tage acht Übungseinheiten vorgesehen.

Die Betzdorfer haben sechs Vorbereitungspartien vereinbart, ehe es für die akut abstiegsbedrohten Siegfrieder-Städter auf Verbands-ebene um ganz wichtige Zähler geht. Betzdorf tritt laut Plan am 23. Januar, 13 Uhr, beim 1. FC Kaan-Marienberg an, am 28. Januar geht's zu Wellers Ex-Klub VfB Wissen (19.30 Uhr). Am 30. Januar gastiert die SG ab 16 Uhr beim FC Al-

tenhof, am 3. Februar ab 20 Uhr bei der SG Puderbach/Urbach-Dernbach/Daufenbach/Raubach, ehe am 6. Februar, 15 Uhr, die letzte Vorbereitungswoche bei Fortuna Freudenberg beginnt. Die Generalprobe ist für den 10. Februar, 19 Uhr, auf dem Langenbacher Kunstrasen bei der SG Weitfeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen vorgesehen.

## Viertelfinal-Aus in Wilnsdorf

Beim Werner-Schulze-Cup des TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf absolvierte die SG Betzdorf ihren ersten Halbleneinsatz im noch jungen Jahr 2016. Für die Grün-Weißen war im Viertelfinale gegen den 1. FC Kaan-Marienberg Endstation. Betzdorf unterlag mit 4:5 nach Neunmeterschießen. In der regulären Spielzeit steuerten Moritz Brato und Butrint Jashari die SG-Tore zum 2:2 bei. Aus neun Metern trafen später Mike Brato und Lukas Becher, während

Moritz Brato vergab. In der Vorrunde feierte das Team von Marco Weller drei Siege über SuS Niederschelden (5:2, Tore: Mike Brato 2, Lukas Becher 2, Steven Moosakhani), die SpVg Bürbach (5:2, Tore: Steven Moosakhani 2, Butrint Jashari, Florian Jaeger, Benedict Eckenbach) und den VfB Burbach (3:2, Tore: Florian Jaeger, Emre Bayram, Mike Brato). Den Turniersieg sicherte sich der SSV Langenbach. rwe

## SG Steineroth ist das beste Hallen-Team der VG Gebhardshain



■ **Gebhardshain.** Der Plan für das Jahr 2016 ist klar: Die SG Steineroth/Dauersberg/Molzshain will im Frühsommer die Rückkehr ins Fußball-Kreisoberhaus Westerwald/Sieg realisieren. Einen ersten, wenn auch nur kleinen Erfolg feierte der aktuelle Tabellenzweite der Kreisliga B 2 am Samstagabend in der Großsporthalle von Gebhardshain. Das Team um Spielertrainer Björn Hellinghausen entschied den durch die bevorstehende Fusion der Verbandsgemeinden Geb-

hardshain und Betzdorf in dieser Form vorerst letztmals ausgetragenen Winter-Ampokal für sich. Steineroth feierte in einem sehr ausgeglichenen, fünf Teams starken Teilnehmerfeld vier Siege und kam außerdem zu einem torlosen Remis gegen die SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinebach, für die hinter der SG Elkenroth/Kausen der dritte Rang übrig blieb. Alle Ergebnisse des Turniers lesen Sie auf der nächsten Seite. rwe

Foto: Regina Brühl

## Lautert-Oberdreis hat erst im Finale das Nachsehen



■ **Hachenburg.** Sie brachten zwar die Auszeichnung für den besten Torschützen mit, den Turniersieg haben die Fußballer der SpVgg Lautert-Oberdreis (schwarze Trikots) beim Budenzauber der SG Mündersbach in Hachenburg allerdings knapp verpasst. Der Westerwald/Sieg-A-Ligist um den mit sieben Treffern besten Angreifer der Veranstaltung Tim Lang verlor das Endspiel gegen die SG Guckheim mit 4:6 nach Neunmeterschießen. Zum Ende der regulären

Spielzeit hatte es nach Toren durch Björn Zacher für Guckheim und Tim Lang für Lautert 1:1 gestanden. Der siegreiche ehemalige Bezirksligist leistete sich seine einzige Niederlage in der Vorrunde gegen die SG Wienau. Danach bewiesen die Kombinierten Nerventräger und schalteten in knappen Begegnungen den SV Thalhausen (5:2 nach Neunmeterschießen), die SG Fehl-Ritzhausen (1:0) und schließlich das Team von Frank Wohler aus. rwe

Foto: byJogi